

An der Universitätsmedizin Greifswald, rechtsfähige Teilkörperschaft der Universität Greifswald, ist eine

W2-Professur für Ethik und Geschichte der Medizin (m/w/d)

vorbehaltlich haushaltsrechtlicher Regelungen zu besetzen. Die Professur ist zunächst auf 5 Jahre befristet mit der Möglichkeit der Verlängerung bzw. Entfristung.

Die Professur ist mit der Leitung des Instituts für Ethik und Geschichte der Medizin verbunden.

Aufgabengebiet: Die zu berufende Persönlichkeit soll auf dem Gebiet der Ethik der Medizin wissenschaftlich ausgewiesen und in den internationalen Diskurs aktueller Fragen der Medizinethik sichtbar eingebunden sein. Das Interesse an den medizinhistorischen Schwerpunkten des Instituts und seiner medizinhistorischen Sammlung wird vorausgesetzt. Zudem ist eine Beteiligung an den Aktivitäten des Departments für Ethik, Theorie und Geschichte der Lebenswissenschaften (DETGELWI) erwünscht. Eine Mitarbeit in den Forschungsschwerpunkten „Community Medicine“ und „Individualisierte Medizin“ wird erwartet. Die Kooperation mit den örtlichen Ethikkommissionen ist erwünscht.

Von der*dem Stelleninhaber*in wird ferner erwartet, dass sie*er die Lehraufgaben im Fachgebiet Ethik und Geschichte der Medizin für Studierende der Humanmedizin, Zahnmedizin und Humanbiologie übernimmt; einschlägige Erfahrungen werden vorausgesetzt.

Die Universitätsmedizin Greifswald fördert und erwartet familienfreundliches Führungsverhalten.

Voraussetzungen für die Einstellung sind gemäß § 58 Landeshochschulgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LHG M-V) neben der Erfüllung der allgemeinen dienstrechtlichen Vorschriften ein abgeschlossenes Hochschulstudium, umfangreiche Erfahrungen in der Lehre, Promotion und Habilitation oder der Nachweis über gleichwertige wissenschaftliche Leistungen. Erwartet werden herausragende Forschungsleistungen und Drittmittelinwerbungen.

Die Besetzung der Stelle erfolgt gemäß § 104d Abs. 1 Satz 3 i. V. m. § 61 LHG M-V. Diese Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht. Die Universitätsmedizin will die Erhöhung des Frauenanteils dort erreichen, wo Frauen unterrepräsentiert sind. Deshalb sind Bewerbungen von Frauen besonders willkommen und werden bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehende Kosten werden von der Universitätsmedizin Greifswald nicht übernommen.

Bewerbungen sind zu ergänzen durch Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs, Publikationsverzeichnis, Angabe der Impactfaktoren der letzten fünf Jahre, Auflistung eingeworbener Drittmittel, Lehrveranstaltungsverzeichnis, Nachweise über akademische Prüfungen, Ernennungen und Lehrerfahrungen, fünf ausgewählte Original-Publikationen und **bis zum 04.02.2021** webbasiert unter <https://berufung-umg.med.uni-greifswald.de/> (Offene Professuren) erbeten, adressiert an die Universitätsmedizin Greifswald - KdöR -, komm. Wissenschaftlicher Vorstand/Dekan, Fleischmannstraße 8, 17475 Greifswald. Bewerbungen per Post oder E-Mail können nicht berücksichtigt werden. Für Fragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen unter dekanat@med.uni-greifswald.de gern zur Verfügung.

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter https://www.medicin.uni-greifswald.de/fileadmin/user_extern_upload/Ausschreibungen/stellenanzeigen/Datenschutzerkl%C3%A4rung_Bewerbung.pdf